

Was sollten Sie beachten, wenn Sie Naturschutz und Regionalentwicklung erfolgreich miteinander verknüpfen wollen?

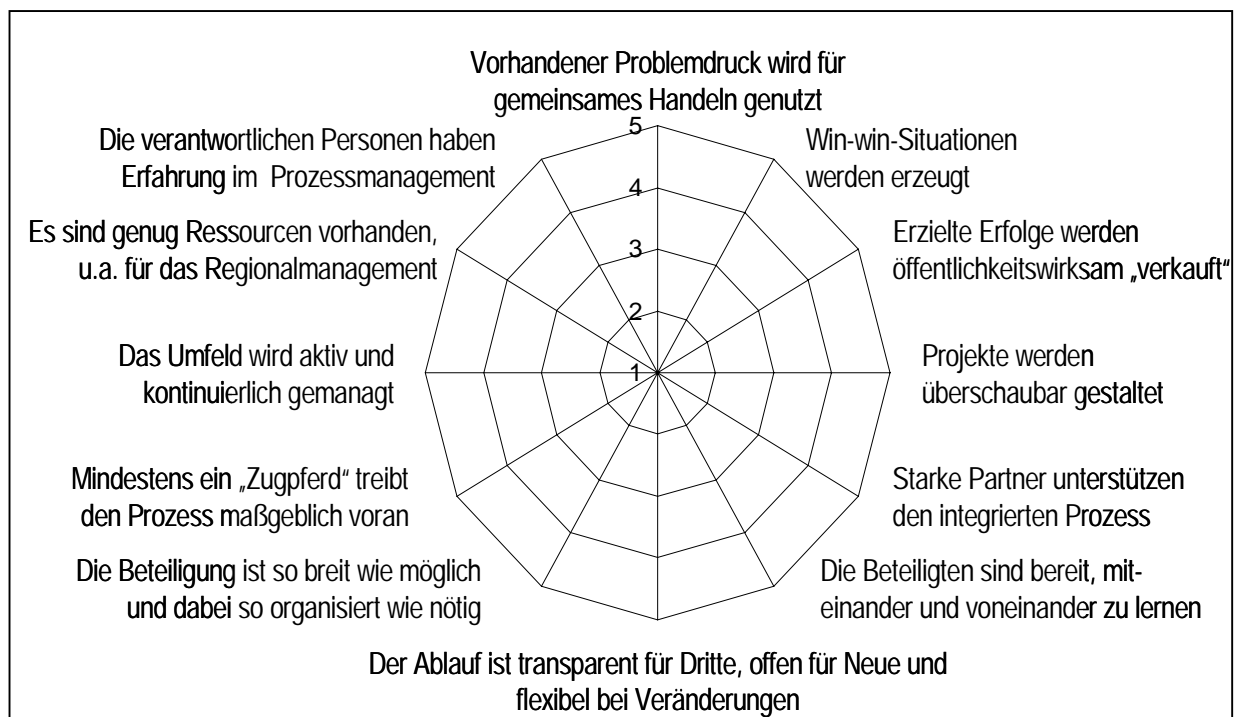
12 in der Praxis erprobte **Erfolgsfaktoren** helfen Ihnen bei der Bewertung Ihres regionalen Entwicklungsprozesses und zeigen Ihnen Ansatzpunkte für Verbesserungsmöglichkeiten. Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie den **Schnelltest !**

Wie? Ganz einfach :

Die Erfolgsfaktoren sind an den 12 Achsen des Netzdiagramms platziert. Tragen Sie Ihre Einschätzung zu den einzelnen Erfolgsfaktoren für Ihre Region auf der Skala von 1-5 ein und verbinden Sie die Punkte miteinander.

1 = trifft überhaupt nicht zu

5 = trifft voll und ganz zu



Was sehen Sie?

Verläuft Ihr regionales Profil komplett auf der äußersten Linie des Netzes? Herzlichen Glückwunsch, dann ist Ihre Region auf dem besten Weg, die gesetzten Ziele und geplanten Projekte erfolgreich umzusetzen!

Ihr Ergebnis ist eher ein Zick-Zack-Profil mit mehr oder weniger starken Einbrüchen nach innen? Dann schauen Sie sich diejenigen Punkte, die weit innen liegen genau an: Welche Faktoren sind betroffen? Sind Sie sich darüber bereits im Klaren gewesen und arbeiten schon an einer Verbesserung? Oder ist das Ergebnis neu für Sie? Dann sollten Sie versuchen, diese Schwachstellen gezielt zu beheben!

Fanden Sie den Schnelltest interessant? Dann sollten Sie sich über die Einsatzmöglichkeiten der **ausführlichen Bewertungsmethode** informieren!

Wer hat die Methode entwickelt?

Die Regionalmanager folgender LEADER+ -Regionen zusammen mit dem nova-Institut:

- Südlicher Steigerwald, Hersbrucker Alb (Bayern)
- Naturpark Uckermärkische Seen, Naturpark Westhavelland (Brandenburg)
- Rügen, Odermündung (Mecklenburg-Vorpommern)
- Isenhagener Land (Niedersachsen)
- Naturpark Dübener Heide (Sachsen / Sachsen-Anhalt)
- Naturpark Thüringer Wald (Thüringen)

Warum wurde die Methode entwickelt?

Immer mehr Regionen versuchen, Naturschutzbelange von Anfang an in den regionalen Entwicklungsprozess zu integrieren. Oft sind es sogar Naturschutzakteure, die den Prozess initiieren. Was dabei zu berücksichtigen ist und wie man so einen komplexen Veränderungsprozess am besten steuern kann, sollte im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz am Beispiel ausgesuchter Regionen untersucht werden. Das Ergebnis ist eine gemeinsam mit Praktikern entwickelte und erprobte Selbstbewertungsmethode.

Wie kann die Methode eingesetzt werden?

Die eigentliche Bewertung besteht aus einer mehrseitigen Checkliste, die jeden Erfolgsfaktor kurz erläutert, praktische Beispiele gibt und die Ausprägung in der untersuchten Region anhand von mehreren Aspekten abfragt. Eine automatisierte Auswertungshilfe liefert zügig ein quantitatives und grafisches Ergebnis.

Die Bewertung können Regionalmanager für sich alleine durchführen, im organisatorischen Kernteam von 4-5 Leuten oder in der Lokalen Aktionsgruppe. Der eigentliche Wert der Methode entfaltet sich jedoch erfahrungsgemäß erst dann, wenn das Ergebnis in der Gruppe von verantwortlichen Akteuren diskutiert und gemeinsam nach Handlungsmöglichkeiten gesucht wird. Auch hierzu liefert die Methode Ansatzpunkte.

Wo erfahre ich mehr über die Methode?

Informationen zum Projekt und die Methode als Download:

www.leaderplus.de

>> Regionen >> Naturschutz und
Regionalentwicklung (F+E-Vorhaben)
>> Bewertungsmethode für die Praxis

Weitere Informationen:

nova-Institut GmbH, Bonn
Dirk Schubert

Tel.: 0 22 8 – 53 88 438

dirk.schubert@nova-institut.de